



Star auf Pfaffenhütchen

Neue Daten über Brutvögel in Hessen

Vielleicht haben Sie es in der Zeitung gelesen. Die Auswertung der Daten über Brutvögel, an deren Erfassung auch viele NABU-Mitglieder beteiligt sind, liegt vor. Für alle, die darauf aktuell nicht zurückgreifen können, ist die Mitteilung des hessischen Umweltministeriums nachlesbar unter

[Neue Rote Liste der Vögel](#)

Das hessische Ministerium veröffentlicht auch die gesamten Ergebnisse auf seiner Internetseite:

[Rote Liste der bestandsgefährdeten Brutvogelarten Hessens](#)

(Der im Darmstädter Echo angegebene Link wird von meiner Virenschutz-Software als „schädlich“ blockiert.)

Obwohl immer wieder Exemplare gesichtet werden, gelten die folgenden Arten als aktuell als Brutvögel vom Aussterben in Hessen bedroht. - Wohlgemerkt gilt dies nicht für Durchzügler. - In alphabetischer Reihenfolge:

Bekassine	Heidelerche	Tüpfelsumpfhuhn
Brachpieper	Kiebitz	Uferschnepfe
Braunkehlchen	Kleines Sumpfhuhn	Wachtelkönig
Drosselrohrsänger	Knäkente	Wendehals
Fischadler	Krickente	Wiedehopf
Flussregenpfeifer	Löffelente	Wiesenpieper
Flussuferläufer	Raubwürger	Wiesenweihe
Graumammer	Rohrschwirl	Zaunammer
Großer Brachvogel	Schilfrohrsänger	Ziegenmelker
Halsbandschnäpper	Schwarzhalstaucher	Zippammer
Haselhuhn	Steinschmätzer	Zwergdommel
Haubenlerche	Tafelente	Zwergsumpfhuhn

Weiterer Termin zum Vormerken:

16.11.16 **Aktivitäten für die Natur. Jahresrückblick – Jahresausblick**
Leitung: Friededore Abt-Voigt und Hans Günter Abt

Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: nabu@nabu-darmstadt.de.